Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Und petracht vmb
semen pottem /ad'
ano /Wan er wartt
der potschafft vn
hört doch sagem vo
thesus mar /Dye im
mit lub /wartem da
vmb warucht er dy
Romischen thrafft
Er wurd darumb,
gesetzt vom /semez
gewalt /dye er heit
vom den Romern
ein thayser v.
drab den lan,
gem frist /vmb sei
nem potten /volu
sionid /Wan er wez
gern gesunt gewe
sem Er pesant sein
Statt vnd pattamer
Wenn /er zu potsch
afft semden /polt do
Vretten sy im /Er solt
Vemen Columbanu

Der het mit wersheit,
vnd mit thundhart auf
practt /das man im
wolt sprach der kaysz
pesant in gen /hoff vn
sprach columbang wa
ber mer So fuer ich
dir pey meiner thron
das dw sein /ymmer
gemessen müest sagt
dem Richter /pylato daz
er mit thesum thrisch
sendt /oder er muß ster,
dem Columbanus was
dem thayser willig
vnd perait sich nach
dem pestem Also fur
er hin ober mer /vnd
tham gen achets do
vand er volustanum
in, Der habt da /vnd
freewdtn sich pand in
vem /hertzen ich,
O furen sy paid
mit freewdem